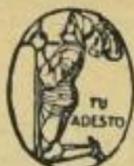


Jos. Kösel'sche



Buchhandlung



Kempten

München

Bibliothek der Kirchenväter

Eine Auswahl patristischer Werke in deutscher Übersetzung herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. O. Bardenhewer, Prof. Dr. Th. Schermann und Prof. Dr. R. Weyman.

Band XVI:

Des heiligen Aurelius Augustinus Ausgewählte Schriften. 2. Band.

Übersetzt von Dr. A. Schröder.

Einzelpreis dieses Bandes:

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar
Geb. in Leinwand M. 5.50 ord., M. 4.10 bar
Geb. in Halbpergament M. 6.30 ord., M. 4.50 bar

Subskriptionspreise:

Geheftet M. 3.20 ord., M. 2.25 bar
Geb. in Leinwand M. 4.— ord., M. 2.85 bar
Geb. in Halbpergament M. 4.50 ord., M. 3.25 bar

Schweiz. Rundschau: Für die Katholiken wie für die Protestanten sind die Kirchenväter als die Kronzeugen für das Wachsen und Werden der grössten Tatsache der Weltgeschichte Schriftsteller voll lebendigsten Interesses.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher, Leipzig.



Soeben erschienen:

Die Antike in Poetik und Kunsttheorie

von Ausgang des klassischen Altertums bis auf Goethe und Wilhelm v. Humboldt

I. Mittelalter, Renaissance, Barock von Professor Dr. Karl Borinski

XII und 324 Seiten gr. 8° geh. M. 8.— ord. M. 6.— no., M. 5.60 bar. Gebd. M. 9.— ord., M. 6.75 no., M. 6.30 bar;
geb. in Ganzpergament M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar. Freixemplare 11/10.

Das Werk, das als neuer 9. Band der Sammlung „Das Erbe der Alten“ erscheint, ist als ganz besonders reich und hochbedeutsam zu bezeichnen. Durch sein nach allen Seiten hin ausgreifendes Interesse — auch Musik, Malerei und Architektur wird behandelt — muss diesem hervorragenden Werke in allen Kreisen der Gebildeten die grösste Beachtung gezollt werden. Gerade dieses Kapitalstück ist besonders geeignet zu einer umfassenden Propaganda für das klassische Unternehmen.

Die Zahl der Interessenten ist unbeschränkt, namentlich jede höhere Schule, gleichviel ob humanistisch oder nicht humanistisch, müsste als ständiger Abnehmer gewonnen werden. Ich bitte um regste Verwendung.

Die Heidelberger Epitome

Eine Quelle zur Diadochengeschichte von Georg Bauer.

104 Seiten gr. 8° geh. M. 2.40, M. 1.80 no.

Gegen Ende des Monats gelangt zur Ausgabe

Wilser's Germanen Bd. II.

Anzeige über Umfang, Bezugsbedingungen usw. folgt noch.

Urteile über Bd. I: Aus diesem Werke spricht ein ungeheurer Fleiss. Immer wieder bringt Wilser von allen Seiten Belege für seine Auffassung bei. Zweifellos liegt in seinem Werke eine Lebensarbeit gebannt. Und demgemäss ist das Buch zur Schatzkammer reicher ethnographischer Feststellungen, vielseitiger rassekundlicher Anschauungen, Probleme und Gewissheiten geworden, die uns stetig zunehmendes Interesse abzwängen. Das Werk als Ganzes ist ausgezeichnet durch weites Wissen und Können. Vor allem soll eine Eigenschaft hervorgehoben werden, die den Stoff derart gut verarbeitet: nämlich die offenbar erstrebte Objektivität, die keine Schranke, kein Hemmnis kennt, sondern nur das Ziel: die reinen Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung mit viel Liebe zu ordnen und zu verbinden. So ist ein Werk geschaffen, das für jeden Gebildeten, der seine Kenntnisse über die Vorgeschichte des Menschen und vorzüglich der Germanen erweitern will, unentbehrlich ist.

Post, 23. 8. 1913.